

## INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort des Herausgebers . . . . .	7
Vorwort des Verfassers . . . . .	9
Umschrift-Tabelle . . . . .	14

### I. ZUR EINFÜHRUNG

1. <i>Das Lebenswerk Anton Semënovič Makarenkos in bisheriger Darstellung und Deutung (Zielangabe)</i> . . . . .	15
2. <i>Das pädagogische Anliegen in Makarenkos Leben und Lehre (Überblick)</i> . . . . .	33

### II. DIE KOLLEKTIVATION IN PRAXIS UND THEORIE

#### A. Makarenko als Praktiker der Kollektivtion

3. <i>Organisationsformen der Kollektivtion</i>	
a) Vorformen der Kollektivtion in Makarenkos Tätigkeit als Volksschullehrer . . . . .	44
b) Die ökonomisch bedingte Strukturverschiedenheit der Organisationsformen in den Jugendkollektiven Makarenkos . . . . .	45
c) Die pädagogische Gleichartigkeit der kollektiverzieherischen Organisation Makarenkos . . . . .	49

#### A. *Methoden und Mittel der Kollektivtion*

a) Erziehung durch Arbeit . . . . .	52
b) Militärischer Zuschnitt des Lebensstils . . . . .	55
c) Freizeitgestaltung im Dienst der Kollektivtion . . . . .	61
d) Kontrollsystem und gegenseitige Abhängigkeit in Makarenkos Kollektiven . . . . .	68
5. <i>Die Funktion der Erzieher im Prozeß der Kollektivtion</i>	
a) Die Führerrolle der Erzieher im werdenden Kollektiv . . . . .	78
b) Die Erzieher als Glieder des gefestigten Kollektivs . . . . .	79
c) Die „Amortisation“ der Erzieherarbeit im gefügten Kollektiv . . . . .	83
6. <i>Der Zögling als Objekt der Umerziehung im Anfangsstadium der Kollektivtion</i>	
a) Die anfängliche Situation der Zöglinge . . . . .	85
b) Die „Überreste des Alten“ in den Zöglingen und ihre Beseitigung . . . . .	86
c) Die Umerziehung der Mädchen . . . . .	89
d) Einübung in den Atheismus . . . . .	94

### 7. *Inhalte, Ergebnisse und Mißerfolge der funktionierenden Kollektivierung*

- a) Die Einstellung der Zöglinge zu ihren Erziehern . . . . . 100
- b) Das Verhältnis der Zöglinge zu ihrer Umwelt . . . . . 101
- c) Die kommunistische Parteilichkeit der Zöglinge . . . . . 105
- d) Zeichen und Fälle mißlungener Kollektivierung . . . . . 106
- e) Erfolge und Mißlingen als Ergebnis der Kollektivierung . . . . . 109

### B. Makarenkos kollektive Konzeption

#### 8. *Makarenkos „dialektische“ Einstellung zur pädagogischen Theorie*

- a) Probleme und Phasen sowjetischer Volksbildungspolitik . . . . . 110
- b) Makarenkos Stellung im Gesamt der sowjetischen Pädagogik . . . . . 119
- c) Makarenkos sowjetpädagogische Konzeption . . . . . 125

#### 9. *Makarenkos Bild vom sowjetischen Menschen*

- a) Der „dialektische“ Charakter des Menschenbildes und Erziehungszieles Makarenkos . . . . . 131
- b) Das Menschenbild Makarenkos . . . . . 134 x
- c) Der Mensch als prinzipiell kollektives Wesen . . . . . 140

#### X 10. *Die Heimerziehung als Idealfall und Norm sowjetischer Pädagogik*

- a) Heimerziehung als „einziges und hauptsächliches Instrument“ sowjetischer Erziehung . . . . . 145
- b) Die „Instrumentierung“ der Heimerziehung . . . . . 147

#### 11. *Die Schulerziehung als Faktor des sowjetpolitischen Lebens*

- a) Makarenkos Kritik an der grundsätzlich bejahten Sowjetschule . . . . . 177
- b) Makarenkos schulische Konzeption . . . . . 178 x
- c) Schulische Organisation und unterrichtliche Methodik . . . . . 180

#### 12. *Die Familienerziehung als Weise der Kollektivierung*

- a) Makarenkos Wesensbestimmung der Sowjetfamilie . . . . . 185
- b) Grundsätze der Familienpädagogik . . . . . 188
- c) Einzelprobleme familiärer Erziehung . . . . . 196

## III. DIE KOLLEKTIVATION IN ANALYSE UND KRITIK

### A. Wurzeln und Wesen der Kollektivierung

#### 13. *Das Selbstdenkertum Makarenkos*

- a) Makarenkos formale Selbständigkeit . . . . . 200
- b) Makarenkos materiale Eigenständigkeit . . . . . 204

#### 14. *Der sowjethumanistische Charakter der Kollektivierung*

- a) Traditionselemente in Makarenkos pädagogischer Praxis . . . . . 210
- b) Die humanistischen Wurzeln der Konzeption Makarenkos . . . . . 211

c) Gor'kij's und Korolenkos Bedeutung für Makarenkos Werk	218
d) Die sowjethumanistische Umformung des Traditionsgutes durch Makarenko . . . . .	222
15. <i>Die kommunistische Struktur der Kollektivtion</i>	
a) Makarenko und die „Klassiker des Marxismus-Leninismus“	224
b) Der Kommunismus Makarenkos . . . . .	226
c) Entwicklung und Ehrlichkeit der kommunistischen Gesinnung Makarenkos . . . . .	242
<b>B. Pädagogische Verfehlungen und Wesensirrtümer der Kollektivtion</b>	
16. <i>Makarenkos Mißbrauch und Mißverständnis der Pädagogik</i>	
a) Positive Strukturelemente und Einzelheiten der Kollektivtion . . . . .	247
b) Kritik an Makarenkos pädagogischem Entwurf . . . . .	251
c) Kritische Wertung der Kollektivtion als Sozialpädagogik . . . . .	258
d) Kritische Beleuchtung der Kollektivtion als politischer Erziehung . . . . .	264
<b>C. Philosophisch-theologisches Schlußwort</b>	
17. <i>Makarenkos Fehleinschätzung von Art und Aufgabe des einzelnen und des „Kollektivs“</i>	
a) Richtige Einzelheiten der „Gesellschaftslehre“ Makarenkos	268
b) Der Mensch im Kollektiv . . . . .	269
c) Das Kollektiv . . . . .	273
d) Der Kollektivismus Makarenkos . . . . .	276
18. <i>Makarenkos Offenbarungsfremdheit als Letztursache der Abwegigkeit seiner Kollektivtion</i>	
a) Die Verneinung der Gotteswirklichkeit in der Kollektivtion Makarenkos . . . . .	278
b) Makarenkos Verkennung der menschlichen Personwirklichkeit . . . . .	279
c) Die Verkürzung der Sachwirklichkeit in Makarenkos Pädagogik . . . . .	289
d) Abschließendes Urteil . . . . .	291
Benutzte Literatur . . . . .	292
Register . . . . .	303
A. <i>Namenregister</i> . . . . .	303
B. <i>Sachregister</i> . . . . .	310